

Antrag Nr.: A0065/20
Datum: 27.03.2020

A N T R A G

Fraktion AfD

Gegenstand:

Weiterentwicklung der Förderung des bürgerlichen Engagements

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

im Zuge der Fortschreibung des Konzepts zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Dresden die Verbesserung der Beratung und der Würdigung von ehrenamtlich Tätigen vorzusehen. Hierfür soll berücksichtigt werden:

1. Das nach Punkt 6.1 des Konzepts zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements bestehende Aufgabenportfolio soll dahingehend ergänzt werden, dass eine direkte Beratung von ehrenamtlich Tätigen in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur in Trägerschaft der Bürgerstiftung möglich ist.
2. Ebenfalls soll das Aufgabenportfolio um den Anstrich „regelmäßige Evaluation und Weiterentwicklung der gemeinsamen Formen der Würdigung und Anerkennung [...]“ aus Punkt 6.2.2 „alle Würdigungsformen“ des Konzepts ergänzt werden. Vor allem sollen verbindliche Wertschätzung und Anerkennung langjährig ehrenamtlicher Tätigkeiten geprüft und festgeschrieben werden.

Damit verbundene weitergehende Änderungen im Konzept sind vorzunehmen und notwendigen finanziellen und personellen Mehrbedarfe einzuplanen.

Beratungsfolge	<i>Plandatum</i>		
Ältestenrat	30.03.2020	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Soziales und Wohnen		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten)		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

2014 wurde durch den damaligen Stadtrat das „Konzept zur Förderung des bürgerlichen Engagements“ beschlossen. Gleichzeitig wurde aber auch beschlossen, dass nach sechs Jahren, also 2020, dem Stadtrat ein fortgeschriebenes Konzept zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

Mit der Beschlusskontrolle zu V2738/14 vom 22.01.2020 wurde zur Kenntnis gegeben, dass seitens vieler Ehrenamtlicher in der Stadt Dresden eine Weiterentwicklung und Verbesserung der ehrenamtlichen Förderung begehrt wird. Auch aus Gesprächen mit vielen Ehrenamtlichen wird der Wunsch herangetragen, dass eine bessere Koordination und sichtbarere Hilfe seitens der Stadt für die ehrenamtlich Tätigen erwartet wird.

Durch die Weiterentwicklung der bestehenden Stelle einer Koordinatorin für bürgerliches Engagement um die im Beschlussvorschlag genannten Punkte soll zukünftig ein echter „Ehrenamtskoordinator“ im Bereich der Verwaltung geschaffen werden, der auch ehrenamtlich Engagierten beratend Hilfestellung geben kann. Dies soll in enger Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur erfolgen.

Zugleich kann durch die Aufgabenerweiterung die kontinuierliche Arbeit an der Weiterentwicklung der Würdigungsformen für das Ehrenamt verwaltungsseitig von einem beratenden oder mitwirkenden Ansatz [Aufgabenportfolio Sachbearbeitung, S. 31 Konzept] zu einem konzeptionell-gestaltenden Ansatz weiterentwickelt werden. Hierdurch würde die Erarbeitung eines „Ehrenamtskataloges“ möglich, der allen ehrenamtlich Tätigen Sicherheit und Verlässlichkeit hin-

sichtlich der verbindlichen Wertschätzung und Anerkennung langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeiten gibt, und dessen Einhaltung verwaltungsseitig umgesetzt und kontrolliert werden kann.

Wolf Hagen Braun
Fraktionsvorsitzender

Anlagenverzeichnis:

-